

Erwin Ottaviani gewinnt zum zweiten Mal

MINIGOLF

Veröffentlicht am 7.06.2019 um 16:56 Uhr

Nach seinem ersten Erfolg 2017 konnte Top-Favorit Erwin Ottaviani aus Alleur als erster Spieler das belgische Minigolfmasters des MGC Kettenis zum zweiten Male für sich entscheiden.



Erwin Ottaviani konnte sich auch diesmal in Kettenis durchsetzen. | Foto: privat

Insgesamt waren die Ergebnisse etwas schwächer als in den Vorjahren, auch weil ein Drittel der Bahnen umstrukturiert wurde und mit Sicherheit noch nicht alle optimalen Schlag- und Ballkombinationen gefunden werden konnten. Auffallend war, dass die Hälfte des Achter-Teilnehmerfeldes beim deutschen Serienmeister Hardenberg aktiv ist. Da das Niveau der Meisterschaft dort höher liegt als in Belgien, waren die Favoriten schnell bestimmt.

In der ersten Gruppe setzte sich dann auch der einzige Hardenberger, Sébastien Schrobiltgen, in allen Duellen der Vorrunden durch. Zu ihm gesellte sich dann, nach einem sehr nervösen Start, Veranstalter Michael Mockel ins Halbfinale, der zwar zwei der drei Partien verlor, im Total der Schläge aber relativ deutlich vor seinen Kontrahenten Erwin Hansen, MGC Eupen, und Thierry Cappe, RMGC Esneux, lag. Die Situation in der zweiten Gruppe, mit drei Hardenberger Vertretern, war an der Spitze umkämpfter und hier setzte sich letztendlich Erwin Ottaviani vor seinen Mannschaftskollegen Pascal Hansen

und Jean-Luc Nihoul durch. Jacques Libert aus Esneux schlug sich wacker, hatte aber kaum eine Chance. Im Halbfinale konnte Ottaviani dann Revanche für die Niederlage aus dem Vorjahr nehmen und schaltete Mockel aus.

Dasselbe Schicksal ereilte Vorjahressieger Pascal Hansen, der Schrobiltgen unterlag. Im Finale hatte dieser dann etwas Pech, sodass Ottaviani relativ ungefährdet seinen zweiten Titel feiern konnte. Beim Spiel um den dritten Platz musste Hansen bei hohen Temperaturen im Ketteniser „Glutofen“ – kein Schatten und die Bahnen liegen komplett auf einem Kieselsteinuntergrund – die Segel streichen. (red)

Gruppe A

1. Sébastien Schrobiltgen 63 (19-21-23) – 10 Punkte
2. Michael Mockel 76 (29-23-24) – 05 Punkte
3. Erwin Hansen 85 (28-35-22) – 05 Punkte
4. Thierry Cappe 82 (28-27-27) – 02 Punkte

Gruppe B

1. Erwin Ottaviani 64 (21-20-23) – 08 Punkte
2. Pascal Hansen 67 (22-24-21) – 07 Punkte
3. Jean-Luc Nihoul 66 (24-22-20) – 05 Punkte
4. Jacques Libert 76 (26-24-26) – 02 Punkte

Halbfinale

Ottaviani – Mockel 21:23

Schrobiltgen – Hansen 23:25

Finale

Ottaviani-Schrobiltgen 22:24